

## **Projekt: Interkulturelle Service-/Anlaufstelle für Gesundheitsfragen (ISfG) - Gesundheitsregion Braunschweig**

### **Welche Zielsetzung verfolgt das Projekt?**

- Verbesserung der Gesundheitsförderung und Gesundheit von Migrantinnen und Migranten
- Verankerung in nachhaltigen Strukturen im Gesundheitsamt über das Projektende hinaus.

### **Kernaufgaben der Servicestelle:**

- Ausgebildete *interkulturelle Sprachmittler* und *interkulturelle Gesundheitsmediatoren* werden die Kontakte zu den Communities herstellen und auch bei Bedarf Migrantinnen und Migranten in die sozial-medizinische Versorgung begleiten.
- Koordination, Fort- und Weiterbildung der Sprachmittler und Gesundheitsmediatoren
- Vermittlung an Ärztinnen und Ärzte mit Fremdsprachenkenntnissen sowie zu Angeboten aus sozialen Bereichen
- Gründung eines Rudentisches mit dem Titel "Migration und Gesundheit", an dem die beteiligten Akteurinnen und Akteure teilnehmen.
- Entwicklung eigener Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention
- Hilfestellung bei ggf. notwendiger Antragstellung
- Brückenbau zwischen Erkrankten bzw. deren Angehörigen und den Ärztinnen und Ärzten sowie Einrichtungen.

### **An wen richtet sich das Projekt?**

- Schwer erreichbare Migrantengruppen durch regelmäßigen Besuch von Migrantengesprächskreisen in den Vereinen, den Moscheen und der Stadtteilquartiere. Bei Bedarf soll der Kontakt auch durch Hausbesuche unterstützt werden.

### **Wie wird vorgegangen?**

- Mit dem Beginn des Projektes wird die hierfür geplante Koordinierungsstelle den Handlungsbedarf der Zielgruppe durch Kenndaten erfasst.

- Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Aufgabenbereiche Servicestelle
- Hilfebedarfsermittlung über die Sprachmittler und Gesundheitsmediatoren

### **Welche Akteure sind beteiligt?**

- Gesundheitsamt
- Sozialreferat, Büro für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig:
- Interkulturelle Gesundheitsmediator/innen und Sprachmittler
- Gesundheitsamt
- Peter-L. Reichertz Institut der TU Braunschweig
- Fachbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenbüro,
- Gerontologische Beratungsstelle des Vereins Ambet e.V.
- KIBiS e.V.: Beratung im Selbsthilfebereich
- Nachbarschaftshilfen
- Lukaswerk bei der Suchterkrankungen
- AWO-Migrationsberatung
- Migrantenvereine, Moscheen und Migrantenorganisationen

### **In welchem Zeitraum findet das Projekt statt?**

- März 2016 – Oktober 2017

### **Wer ist Ansprechpartnerin?**

- Dr. Farahnaz Javanmardi (Gesundheitsamt, Stadt Braunschweig)